

Information nach Art. 13 DS-GVO

Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. Budapester Straße 31 10787 Berlin Telefon (0 30) 26 36 77 60 E-Mail: BvD-GS@bvdnet.de
Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. Datenschutzbeauftragter Budapester Straße 31 10787 Berlin E-Mail: datenschutz@bvdnet.de
Ihre Daten werden für die Zwecke Ihrer Mitgliedschaft gemäß Satzung des BvD verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO). Es sei denn, sie erteilen ihre Einwilligung zur weitergehenden Verwendung (z.B. für Übermittlungen zur Gewährung von Mitgliedsvorteilen von Dritten).
Zugriff haben die Beschäftigten in der Geschäftsstelle und die Mitglieder des Vorstandes des BvD e.V. Die Sprecher von Regionalgruppen und Arbeitskreise erhalten Kontaktdaten zur Kontaktaufnahme bei Interesse des Mitglieds an einer Teilnahme. Nach gesonderter Einwilligung werden zur Gewährung von Mitgliedervorteilen erforderliche Angaben an folgende Organisationen und Unternehmen übermittelt: Springer Nature Verlag. Der Steuerberater des BvD erhält sämtliche Buchhaltungsdaten. Einzugsermächtigungen werden über unsere Bank abgewickelt.
Mitgliedsdaten werden bis zur Beendigung der Mitgliedschaft gemäß Satzung gespeichert. Darüber hinaus werden die Angaben gemäß gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (z. B. HGB, AO) gespeichert.



Information nach Art. 13 DS-GVO

Hinweise zu Ihren Rechten als betroffene Person (Art. 13. Abs. 2 Buchst. b-d DS-GVO)	Einwilligungen zur Verwendung Ihrer freiwilligen Angaben und eine Einwilligung zur weitergehenden Verwendung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem BvD unter den genannten Kontaktdaten widerrufen.
	Jede betroffene Person hat das Recht auf
	 Auskunft über Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art 15 DS-GVO, Widerruf einer erteilten Einwilligung nach Art. 7 DSGVO, Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, Löschung nach Art. 17 DS-GVO, Einschränkung der Verarbeitung nach Art 18 DS-GVO, Widerspruch gegen Verarbeitung aufgrund berechtigten Interesses nach Art. 21 DS-GVO. Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus sind Sie berechtigt, bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).
Erforderlichkeit für die Mitgliedschaft (Art. 13. Abs. 2 Buchst. e DS-GVO)	Bei Verweigerung von erforderlichen Angaben kann die Mitgliedschaft nicht ordnungsgemäß dokumentiert werden und einige Angaben sind für die Kontaktaufnahme mit Mitgliedern
	erforderlich.

Angaben nach Art. 13 Abs. 1 Buchst. d und f. sowie nach Art. 13 Abs. 2 Buchst. f sind nicht anzugeben, da die jeweilige Bedingung der rechtlichen Regelung nicht zutreffend ist.